



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 243/2022

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Fakultät für Physik und Geowissenschaften, Institut für Geographie (IfG), ist im Arbeitsbereich Geoinformatik und Fernerkundung ab dem 1. Oktober 2022 oben genannte Stelle zu besetzen.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- eigenverantwortlicher Forschung im Bereich hyperspektraler Bildgebung und Spektroskopie inklusive wissenschaftlicher und technischer Koordination des vorhandenen Forschungs Großgerätes HySpex (VNIR- und SWIR-Hyperspektralscanner)
- Akquise und Koordination von Drittmittelprojekten, auch mit Bezug zum o. g. Forschungs Großgerät, wissenschaftliche Mitarbeit an Verbundprojekten zur vernetzten Forschung, insbesondere im Bereich der Abbildenden Spektroskopie, Beteiligung an weiteren nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken sowie Förderung und Intensivierung der Vernetzung mit universitären und außeruniversitären Forschungsbereichen und -instituten (u.a. dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung)
- aktive Beteiligung bei der Etablierung der forschungsbezogenen Lehrschwerpunkte Bodenspektroskopie und Digitale Bodenkartierung unter Integration der vorhandenen Sensortechnik des Faches (VNIR- und FTIR-Spektroskopie, hyperspektral-reflektive Bildgebung, thermale Bildgebung)
- grundständige Lehre im Umfang von 8 SWS in den Bereichen Statistik, Fernerkundung und Bildverarbeitung sowie Geoinformatik inklusive Mitwirkung an Prüfungen sowie Beratung und Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen

- guter bis sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder gleichwertiger Abschluss) in einem einschlägigen Studiengang (wie z. B. Geographie oder Geoinformatik mit deutlichem Bezug zur Fernerkundung der Erdoberfläche)
- abgeschlossene Promotion oder nachweislich weit fortgeschrittenes Promotionsvorhaben im Bereich der Bodenspektroskopie bzw. der digitalen Bodenkartierung mit spektroskopischen Methoden
- Publikationstätigkeit im Themengebiet bodenbezogener Spektroskopie (VNIR- und FTIR-Spektroskopie) in international renommierten Fachzeitschriften
- Erfahrung in der Bearbeitung und Betreuung von Drittmittelprojekten
- universitäre Lehrerfahrung, insbesondere in Statistik, Fernerkundung und Spektroskopie
- gute Kenntnisse in den höheren Programmiersprachen R erforderlich sowie IDL (oder vergleichbar) wünschenswert
- Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung von Vorteil

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (JobTicket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. Publikationsverzeichnis, Lehrerfahrungen) einschließlich Forschungs- und Lehrkonzept sowie einer ausführlichen Darstellung des Bearbeitungsstandes des Promotionsvorhabens (insofern noch nicht abgeschlossen) unter Angabe der **Kennziffer 243/2022 bis 15. August 2022** an: **Universität Leipzig, Fakultät für Physik und Geowissenschaften, Herrn Dekan Professor Dr. Christoph Jacobi – persönlich – Linnéstraße 5, 04103 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **dekan@physik.uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.